

Michael Kleen

LESEPROBE

**Unausweichlicher Determinismus oder
unerklärbarer Zufall?**



Ursachen der Hexenprozesse 1560 - 1630

Verlag eDition MK

Copyright © 2013 eDition MK, Michael Kleen

Das gesamte Buch unterliegt dem Urheberschutz. Es dürfen Texte und Bilder, auch in Auszügen, nur mit schriftlicher Genehmigung des eDition MK-Verlages kopiert oder in eigene Angebote integriert werden. Alle Rechte vorbehalten.

Coverbild: gemeinfreies Bild einer Hexenverbrennung, um 1555.
Titelbild: gemeinfreies Bild einer Darstellung des "osculum infame"-Rituals, gemäß dem Hexen dem Satan den Anus küssen. Aus: Francesco Maria Guazzos "Compendium maleficarum" aus dem Jahre 1608.

ISBN: 149229926X
ISBN-13: 978-1492299264

Kindleshop

<http://www.amazon.de/Unausweichlicher-Determinismus-unerklärbarer-Hexenprozesse-ebook/dp/B005E0M4XM>

Verlagsseite

<http://www.editionmk-verlag.de>

INHALT

1	Einleitung	5
2	Umweltbedingte und wirtschaftliche Ursachen	8
3	Psychologische und soziologische Erklärungsansätze	13
4	Religionsgeschichtliche Aspekte	24
5	Ergebnisse	27
6	Wissenschaftliche Endnoten	29
7	Verzeichnis der verwendeten Literatur	35
7.1	Literaturverzeichnis	35
7.2	Quellenverzeichnis	38

(1) Einleitung

"Ueberall bestraft man die Hexen, welche merkwürdig sich mehren. Ihre Frevel[t]haten sind entsetzlich... Man sah früher niemals in Deutschland die Leute so sehr dem Teufel ergeben und verschrieben... An vielen Orten verbrennt man diese verderblichen Unholdinnen des Menschengeschlechtes und ganz besonderen Feindinnen des christlichen Namens. Sie schaffen viele durch ihre Teufelskünste aus der Welt und erregen Stürme und bringen furchtbares Unheil über Landleute und andere Christen; nichts scheint gesichert zu sein gegen ihre entsetzlichen Künste und Kräfte."

Petrus Canisius, 1563

Im Europa des 15. bis 17. Jahrhunderts tauchte ein historisches Phänomen auf, das später mit dem Begriff "Hexenverfolgung" nur recht allgemein bestimmt wurde. Im Jahre 1562 brach erstmals eine ganze Welle von Prozessen aus, deren Anwachsen und Ausweitung man später als "Große Hexenverfolgung" bezeichnete. Diese bis 1630 andauernde Verfolgungswelle stellt den Zeitrahmen der vorliegenden Arbeit dar.

Kritik an den Verfolgungen äußerte sich sehr schnell bereits unter den Zeitgenossen und war man auch bei den Hexenprozessgegnern bemüht, die Prozesse zu beenden, so suchte man freilich auch nach Gründen des erschreckenden Phänomens. Dass Erklärungsversuche aus heutiger Sicht nur partiell zutreffend waren, lag an vielen Faktoren, von denen die Vorrangigkeit pragmatischen Handelns vor gelehrten Diskussionen und die Selbstbegrenzung des Geistes auf den Hexenglauben sogar unter den Verfolgungsgegnern nur zwei unter vielen sind. So hat sich in der heutigen Forschung die

Meinung durchgesetzt, dass die Hexenprozesse mit einer einzigen These nicht zu erklären sind und es "zu ihrer Verwirklichung des Zusammentreffens bestimmter sozioökonomischer, rechtspolitischer und mentaler Voraussetzungen"¹ bedurfte.

Deshalb ist es das Ziel der vorliegenden Arbeit, die Ursachenforschung der Hexenverfolgung in der neueren Forschung übersichtlich zusammenzufassen und so den nebulösen Charakter der Begriffs "Hexenverfolgung" zu differenzieren, wobei sich die entscheidende Frage stellt, ob die Hexenverfolgungen die unausweichliche Folge vorhandener Umwelt- und Gesellschaftsfaktoren waren oder ein auf menschlicher Irrationalität basierender Zufall. In den jeweiligen Abschnitten wird auf religionsgeschichtliche, soziologische und mentalitätsgeschichtliche sowie umweltbedingte und wirtschaftliche Erklärungsansätze eingegangen. Angesichts der Massen an vorhandener Literatur konnten nicht alle zum Thema verfügbaren Arbeiten verwendet werden, so dass sich die Auswahl größtenteils auf grundlegende Arbeiten beschränkt.

Bezüglich der beträchtlichen regionalen und zeitlichen Verläufe der Hexenverfolgungen muss konstatiert werden, dass sie doch alle gemeinsame Ursachen aufweisen und so unter der gleichen Fragestellung behandelt werden können. Da Deutschland das Zentrum der Hexenverfolgungen war, konzentriert sich diese Arbeit in geographischer Hinsicht zwar vor allem auf den deutschen Bereich, auf Parallelen und Unterschiede zum Ausland wird jedoch jeweils hingewiesen.

Da bei einer wissenschaftlichen Arbeit eine Schematisierung wie die vorliegende unerlässlich ist, ließ es sich nicht vermeiden, den Sachverhalt zu untergliedern, doch muss erwähnt werden, dass alle getrennten Aspekte untereinander verknüpft sind und erst im herakliteschen Zusammenfließen aller Ursachen eine der historischen Wirklichkeit entsprechende Wahrheitsfindung gelingen kann, wobei der exakte Anteil der jeweiligen Faktoren am

Gesamtereignis für den Historiker nicht mehr nachvollziehbar ist.

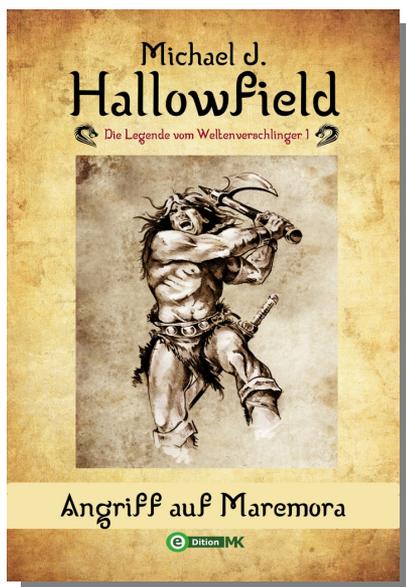
Die Fortsetzung lesen Sie hier:

Kindleshop

<http://www.amazon.de/Unausweichlicher-Determinismus-unerklärbarer-Hexenprozesse-ebook/dp/B005E0M4XM>



Michael J. Hallowfield
Die Legende vom Weltenverschlinger
Band 1: Angriff auf Maremora



Das neue Fantasy-Epos!
Erscheint in Kürze!

Facebook

<http://www.facebook.com/pages/Michael-J-Hallowfield-Die-Legende-vom-Weltenverschlinger/155674031291648>

M. K. Bloemberg

Band 5 der Reihe „Frivoles Barock“

Die Nonne und der Harem

- UNSER BESTSELLER -



Kindleshop: <http://www.amazon.de/Die-Nonne-Harem-Frivoles-ebook/dp/B00B6J6MJ2>

Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Frivoles-Barock/538082952869633>

Buchtrailer: <http://youtu.be/LkCVYMaJxZ8>

Michael J. Hallowfield

Für das Blut eines Erzvampirs



Kindleshop: <http://www.amazon.de/Für-Blut-eines-Erzvampirs-ebook/dp/B007KQFAIY>

Beam E-Book (Epub): <http://www.beam-ebooks.de/ebook/42221>

Xinxii.com (Epub): <http://www.xinxii.com/fur-das-blut-eines-ervampirs-p-339954.html>

Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Michael-J-Hallowfield-Für-das-Blut-eines-Erzvampirs/262461857169938>

Buchtrailer: <http://youtu.be/Yfc1-tgSkAY>
